



Antrag

der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verbesserung der Unterrichtsversorgung durch die Verlässliche Grundschule

zu Drucksache 15/3504

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag unterstützt die gemeinsamen Bemühungen der Landesregierung und der kommunalen Träger zur Sicherung und Verbesserung des Unterrichts und der Betreuungsangebote an der Verlässlichen Grundschule:

- Zur Einführung der Verlässlichen Grundschule stellt das Land bis zur generellen Einführung 2007 insgesamt 250 zusätzliche Planstellen sowie Finanzmittel im Gegenwert von 125 Stellen zur Verfügung.
- Das Ziel der Verlässlichen Grundschule, mehr Unterricht für alle Kinder zu bieten, wurde erreicht; der Umfang des wöchentlich erteilten Unterrichts hat sich nach Einführung der Verlässlichen Grundschule erhöht. Gleichzeitig haben die Schulen nur sehr zurückhaltend von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, in den ersten zwei Jahren den Zeitrahmen zu unterschreiten. Der Unterrichtsausfall ist auf weniger als 1 Prozent minimiert worden.
- Gleichzeitig erhöht sich mit Einführung der Verlässlichen Grundschule die Zahl der Betreuungsangebote und die ihnen zur Verfügung stehenden Landesmittel in erheblichem Umfang.
- Die pädagogische und organisatorische Eigenverantwortung der Schulen hat sich deutlich erhöht und den Weg freigemacht für neue Formen des Ablaufes.

- Der Landtag würdigt die erfolgreichen Bemühungen der beteiligten Schulen und ihrer Leitungen, sich diesen neuen organisatorischen Herausforderungen zu stellen.
- Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Verlässlichen Grundschule appelliert der Landtag an die Kommunen als örtliche Träger der Jugendhilfe, die vorhandenen Betreuungsangebote an den Grundschulen des Landes im bisherigen Umfang beizubehalten, um insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.
- Der Landtag erwartet, dass in den Verlässlichen Grundschulen wie bislang dem notwendigen Förder- und Differenzierungsbedarf der Grundschülerinnen und Grundschüler Rechnung getragen wird.

Dr. Henning Höppner
und Fraktion

Angelika Birk
und Fraktion